

Peter Götz, Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Rastatt, hat einen internationalen Appell an die iranische Regierung und an die Vereinten Nationen (UN) unterschrieben. Thema des Appells: die humanitäre Lage in dem Land. „Wir sprechen unsere volle Unterstützung für den von **Maryam Rajavi**, der gewählten Präsidentin des Nationalen Widerstandsrats Iran, vorgelegten Zehn-Punkte-Plan aus. Dieser Plan sieht eine pluralistische Republik auf der Basis der Trennung von Religion und Staat, die Gleichstellung von Mann und Frau und die Abschaffung der Todesstrafe vor und fordert einen atomfreien Iran“, heißt es in dem Appell, dem sich laut Götz Hunderte von Parlamentariern aus den USA und Europa angeschlossen haben. Die US-Regierung, die EU und die UN werden aufgefordert, sich der Lage der iranischen Flüchtlinge im Irak anzunehmen, die auch dort vor der Verfolgung durch das iranische System nicht sicher seien. (dpa/AFP/red)